

<b>Ypsomed Holding AG</b>	<b>9. ordentliche Generalversammlung</b>
<b>PROTOKOLL des offiziellen Teils</b>	<b>vom 27. Juni 2012</b>

geht an:	Mitglieder Verwaltungsrat, Herr Niklaus Ramseier, CFO, und an alle Interessierten, welche die Zusendung verlangen
Homepage:	Aufschaltung auf der Homepage von Ypsomed Holding per 29. Juni 2012
Teilnehmer VR:	Dr. h.c. Willy Michel, VR-Präsident Anton Kräuliger, VR-Vize-Präsident Prof. Dr. Norbert Thom, VR-Mitglied Gerhart Isler, VR-Mitglied
Total anwesende Personen:	geschätzt ca. 350 Personen
Protokoll:	Dr. Beat Maurer (BM), VR-Sekretär und Organvertreter
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	Dr. Peter Stähli, Fürsprecher und Notar, Burgdorf
Notar:	Martin Bürgi, Fürsprecher und Notar, Kirchberg
Revisionsstelle:	Ernst & Young, vertreten durch Herren Christian Schibler und Heinrich Christen
Datum:	Mittwoch, 27. Juni 2012
Beginn und Dauer des offiziellen Teils der GV:	17:45 bis 18:10 Uhr
Ort:	Kongresszentrum BERNEXPO AG
Traktandenliste:	0. Vorbemerkungen 1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2011/2012 2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2011/12, Zuweisung und Verwendung von Reserven aus Kapitaleinlagen 3. Genehmigte Kapitalerhöhung 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der übrigen Geschäftsführungsorgane 2011/2012 5. Wiederwahl der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern 6. Verschiedenes

## **0. Vorbemerkungen**

Dr. h.c. Willy Michel, Präsident des Verwaltungsrates der Ypsomed Holding AG, eröffnet die Generalversammlung und regelt zunächst folgende Formalitäten:

1. Er stellt fest, dass die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Ypsomed Holding AG gemäss Art. 14 der Statuten fristgerecht durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 30. Mai 2012 unter Angabe der Verhandlungsgegenstände sowie der Anträge des Verwaltungsrates publiziert wurde.

<b>Ypsomed Holding AG</b>	<b>9. ordentliche Generalversammlung</b>
<b>PROTOKOLL des offiziellen Teils</b>	<b>vom 27. Juni 2012</b>

2. Er bestätigt, dass der Geschäftsbericht und der zusammenfassende Bericht der Revisionsstelle gemäss Art. 728b OR seit dem 24. Mai 2012 bis heute bei der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt haben.
3. Er bezeichnet in Übereinstimmung mit Art. 15 der Statuten Dr. Beat Maurer als Protokollführer. Für die öffentlich zu beurkundenden Beschlüsse amtiert Notar Martin Bürgi aus Kirchberg. Als Stimmzähler amtiert Rechtsanwältin Melanie Jezler mit mehreren Kolleginnen und Kollegen.
4. Die Zutrittskontrolle hat insgesamt 258 anwesende Personen gezählt, die insgesamt 10'749'223 Namenaktien als Aktionäre oder als Vertreter vertreten (gemäss Schlusshebungen der Eingangskontrolle durch die SIX SAG AG.  
 Erläuterung: Die hier und nachfolgend gemachten Angaben beruhen auf der Eingangskontrolle durch die SIX SAG AG, die erst nach Türschluss, aber unmittelbar bei Beginn des offiziellen Teils der Generalversammlung bekannt gegeben wurden. Die Angaben können daher differieren zu denjenigen, die Dr. h.c. Willy Michel gegenüber dem Publikum bekannt gegeben hat.). Dr. h.c. Willy Michel freut sich darüber, dass bisher noch nie so viele Aktien an einer Generalversammlung der Ypsomed Holding vertreten waren.
5. Es sind folgende Vertretungen zu nennen:
  - Dr. Beat Maurer, als Organvertreter vertritt: 867'199 Namenaktien
  - Fürsprecher und Notar Dr. Peter Stähli als unabhängiger Stimmrechtsvertreter vertritt: 141'812 Namenaktien
  - Depotvertreter insgesamt vertreten: 0 Namenaktien
6. Es sind somit 5.11 % sämtlicher Aktionäre anwesend, die insgesamt 84.98 % aller Namenaktien vertreten.
7. Dr. h.c. Willy Michel begrüsst die Revisionsstelle Ernst & Young, welche vertreten ist durch die Herren Christian Schibler und Heinrich Christen.
8. Er stellt zusammenfassend fest, dass die Generalversammlung vorschriftsgemäss einberufen worden und somit beschlussfähig ist.

Keine Bemerkungen zu diesen Feststellungen.

### **1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2011/2012**

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, den in gedruckter Fassung vorliegenden Jahresbericht, die Jahresrechnung und Konzernrechnung 2011/2012 zu genehmigen sowie den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

Keine Wortmeldungen, auch keine Fragen an die anwesende Revisionsstelle.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 135'442 Ja-Stimmen, 1'732 Gegenstimmen und 4'638 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Keine Bemerkungen zu dieser Feststellung.

Der Vorsitzende dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2011/12, Zuweisung und Verwendung von Reserven aus Kapitaleinlagen**

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrats, den zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Bilanzgewinn von CHF 80'865'605.61 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Weiter wird beantragt, die Ausschüttung einer verrechnungssteuerfreien Dividende von CHF –.20 pro Aktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen vorzunehmen. Sämtliche Aktien, welche von der Ypsomed Holding AG am Stichtag im Eigenbestand gehalten werden, sind von der Ausschüttung ausgenommen. Das voraussichtliche Zahlungsdatum der Dividende ist der 12. Juli 2012.

Walter Grob aus Bern stellt die Frage, weshalb die die Kapitaleinlagereserven durch die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) nicht bewilligt worden seien. Niklaus Ramseier, CFO, antwortet hierauf, dass die ESTV den Betrag von CHF 183'673'000 als Kapitaleinlagereserve per 31. März 2011 genehmigt hat und den darüber hinaus beantragten Teil im Betrag von CHF 10'129'000 nicht als Kapitaleinlagereserve genehmigt hat, weil dieser Teil im Zusammenhang mit Kosten zur Kapitalerhöhung aus dem seinerzeitigen IPO (2004) zurückzuführen ist. Dieser gilt danach nicht als Kapitaleinlage im Sinne des Verrechnungssteuergesetzes. Herr Grob ist mit der Antwort zu dieser Frage zufrieden. Hinsichtlich der aufgelegten Folie wird angemerkt, dass der Betrag des nicht bewilligten Anteils Kapitaleinlagereserve nicht aufgeführt sei.

Keine weiteren Bemerkungen.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 132'900 Ja-Stimmen, 7'247 Gegenstimmen und 1'665 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Keine Bemerkungen zu dieser Feststellung.

Der Vorsitzende dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **3. Genehmigte Kapitalerhöhung**

### **Antrag des Verwaltungsrates**

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates der genehmigten Kapitalerhöhung und der Aufnahme eines neuen Artikels 5 in die Statuten, de zuzustimmen. Der Wortlaut des vorgeschlagenen neuen Artikels 5 Abs. 1 und 2 der Statuten wird als Powerpoint-Folie für das Publikum lesbar aufgeschaltet.

Der Vorsitzende erläutert beispielhaft die Gründe für die vorgesehene Kapitalerhöhung und nennt dabei folgende Eckwerte:

- Die Eigenkapitalbasis der Ypsomed Holding AG soll weiter erhöht werden, damit die Aktiengesellschaft auch unter Berücksichtigung neuer Projekte weitgehend schuldenfrei bleibt.
- Der Verwaltungsrat kann das Aktienkapital in den kommenden zwei Jahren um maximal 42,45 Mio. Franken erhöhen. Dieser Betrag entspricht somit maximal 23% des gegebenen Aktienkapitals.

- Das neue Kapital kann für den Ausbau der internationalen Vertriebsstrukturen oder für den Erwerb von Unternehmen verwendet werden.

Der Vorsitzende liest den Wortlaut des ersten und zweiten Absatzes des vorgeschlagenen und gegenüber der Einladung noch leicht angepassten neuen Artikels 5 der Statuten vor:

**Art. 5 Abs. 1 der Statuten**

*Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 26. Juni 2014 das Aktienkapital um den Betrag von CHF 42'450'000 durch Ausgabe von maximal 3'000'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nenn-wert von je CHF 14.15 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.*

**Art. 5 Abs. 2 der Statuten**

*Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben und Dritten zuzuweisen (1) für die ganze oder teilweise Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, (2) zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, oder (3) für den Ausbau der internationalen Vertriebsstrukturen. Aktien für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind durch den Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft zuzuweisen.*

Für den dritten Absatz der neuen Statutenbestimmung (welcher dem Protokoll als Beilage angehängt ist) verweist der Vorsitzende auf die Einladung. Er stellt die Frage, ob jemand das Vorlesen des 3. Absatzes des neuen Artikels 5 der Statuten verlange. Keine Wortmeldungen.

Er eröffnet die Diskussion zum Antrag des Verwaltungsrats.

Roland Kuhni meldet sich zu Wort und merkt an, dass die Bilanzstruktur nicht optimal sei. Er wirft die Frage auf, weshalb kein Fremdkapital aufgenommen werde bzw. weshalb ein Unternehmenskauf nicht aus einem künftigen Cashflow finanziert werden solle. Willy Michel beantwortet die Frage damit, dass er keine Firma mit hohem Fremdkapital möchte und der Cashflow erst in Zukunft anfallt und damit heute nicht entsprechend zur Verfügung steht.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt mit 170 Gegenstimmen und ohne Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 85'495 Ja-Stimmen, 50'719 Gegenstimmen und 5'598 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Keine Bemerkungen.

Der Vorsitzende dankt für die Annahme.

**4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der übrigen Geschäftsführungsorgane 2011/2012**

Unter diesem Traktandum beantragt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates, ihm und den übrigen Geschäftsführungsorganen für das Geschäftsjahr 2011/12 Décharge zu erteilen. Die Mitglieder der GL und des VR werden daran erinnert, sich der Abstimmung zu enthalten.

Keine Wortmeldung.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt ohne Gegenstimmen und mit 10 Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 126'294 Ja-Stimmen, 5'698 Gegenstimmen und 9'820 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde. Keine Bemerkungen zu diesen Feststellungen.

Der Vorsitzende dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### **5. Wiederwahl der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern**

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, Ernst & Young AG, Bern, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

Keine Wortmeldung. Es werden keine Fragen an die Revisionsstelle gestellt.

Die Versammlung beschliesst in offener Abstimmung. Das Publikum stimmt einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen dem Antrag zu. Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 135'530 Ja-Stimmen, 2'872 Gegenstimmen und 3'410 Enthaltungen gemeldet. Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrates grossmehrheitlich zugestimmt wurde.

Der Vorsitzende stellt die Wahl von Ernst & Young AG als Revisionsstelle fest. Er gratuliert und dankt den anwesenden Vertretern von Ernst & Young AG für deren Einsatz.


Der Vertreter von Ernst & Young, Herr Schibler, nimmt die Wahl an und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### **6. Verschiedenes**

Nach Behandlung der Traktanden gibt der Vorsitzende Gelegenheit zu Fragen oder Bemerkungen, welche protokolliert werden sollen.

Keine weiteren Fragen oder Bemerkungen.

Protokoll mit Zirkularbeschluss vom 27. Juni 2012 genehmigt.



Dr. h.c. Willy Michel  
VR-Präsident



Dr. Beat Maurer  
VR-Sekretär

**Anhang: neuer Artikel 5 der Statuten**

## **Anhang**

### **Neuer Art. 5 Abs. 1 der Statuten**

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 26. Juni 2014 das Aktienkapital um den Betrag von CHF 42'450'000 durch Ausgabe von maximal 3'000'000 voll zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 14.15 zu erhöhen. Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet.

### **Neuer Art. 5 Abs. 2 der Statuten**

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben und Dritten zuzuweisen (1) für die ganze oder teilweise Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, (2) zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen, oder (3) für den Ausbau der internationalen Vertriebsstrukturen. Aktien für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind durch den Verwaltungsrat im Interesse der Gesellschaft zuzuweisen.

### **Neuer Art. 5 Abs. 3 der Statuten**

Der Verwaltungsrat bestimmt den jeweiligen Ausgabezeitpunkt und Ausgabebetrag, den Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Art der Einlagen und gegebenenfalls die Art der Sacheinlage oder Sachübernahme. Dabei kann der Verwaltungsrat neue Aktien mittels Festübernahme durch eine Bank oder einen Dritten und anschliessendem Angebot an die bisherigen Aktionäre ausgeben. Zeichnung und Erwerb der neuen Aktien sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.